



Test:

Ist der Beruf des Astrologen/ der Astrologin was für mich?

Viele, die einmal in die Astrologie reingeschnuppert haben - sei es über eine Beratung bei einem Astrologen, sei es über einen Kurs, den sie besucht haben - sind fasziniert, was man mit diesem Instrument alles über einen Menschen erfahren kann. Und oft werde ich dann auch gefragt, wie ich dazu gekommen bin. Denn nicht wenige spielen mit dem Gedanken, Astrologie beruflich zu verwenden.

Klar, dazu braucht es als Erstes eine gute, fundierte Ausbildung. Zwei Jahre müssen Sie dafür schon einrechnen, und hinterher sollten Sie natürlich auch Spaß daran haben, sich weiterzubilden.

Aber Wissen alleine reicht nicht. Wichtig ist auch, über bestimmte Eigenschaften und Fähigkeiten und innere Einstellungen zu verfügen. Testen Sie doch einfach mal, ob Sie von Ihrer Persönlichkeit her das Rüstzeug für diesen Beruf mitbringen.

Kreuzen Sie dazu jeden Satz an, den Sie bejahen können

01. Ich habe Interesse an Menschen und besonders an Psychologie
02. Wenn ich mich mit jemandem über seine Probleme/Themen unterhalten habe, beschäftigt mich das hinterher noch lange
03. Ich bin offen
04. Ich befasse mich nicht gerne mit Problemen, die andere haben
05. Ich nehme mich und andere so an, wie sie sind
06. Wenn jemand ein Problem hat, habe ich schnell eine Meinung, was er tun sollte, um es aus der Welt zu schaffen und sage das auch
07. Ich fühle mich immer gedrängt, Menschen zu helfen
08. Ich kann freundlich, aber bestimmt Grenzen setzen
09. In einem Gespräch will ich die Führung haben

10. Ich kann mich relativ leicht auch auf fremde Menschen einstellen
11. Ich kann gut „umschalten“, mich also schnell auf etwas Neues einlassen
12. Ich bin freundlich und zugänglich und wirke auch so
13. Wenn ich länger zuhören soll, werde ich nervös
14. Ich stehe gern im Mittelpunkt
15. Ich kann mich gut in die Probleme eines Menschen hineinversetzen
16. Ich weiß schnell, wie es andere besser machen könnten, oder was sie bräuchten, damit es Ihnen besser geht
17. Ich verstehe oft nicht, warum sich manche Menschen das Leben so schwer machen
18. Ich kann sehr gut zuhören, ich lenke gerne meine Aufmerksamkeit auf andere
19. Ich kann meine Gedanken oft nicht so leicht in Worte fassen
20. Ich habe öfter Angst, etwas Falsches zu sagen
21. Ich kann Gespräche gut lenken
22. Ich unterstütze andere gerne mit meinen Fragen, ihre eigene Lösung zu finden
23. Ich kann gut erklären und mich klar ausdrücken
24. Astrologie ist was, womit ich anderen sagen kann, was sie tun müssen
25. Nach einem Gespräch mit anderen wende ich mich gerne wieder eigenen Themen zu
26. Ich bin schnell frustriert, wenn jemand meinen Rat nicht annimmt
27. Astrologie ist für mich ein Mittel, Menschen zu mehr Erkenntnis über sich zu verhelfen
28. Ich habe mit Menschen, denen es schlecht geht, sehr viel Mitleid
29. Ich halte es nur schwer aus, wenn Menschen mit mir unzufrieden sind
30. Ich vertraue darauf, dass Menschen das für sich Richtige tun

--- die Auswertung finden Sie auf der nächsten Seite!

Überprüfen Sie jetzt, was Ihre Antworten Ihnen sagen

Ordnen Sie Ihre Antworten A oder B zu, indem Sie um jede Antwort, die Sie angekreuzt haben, einen Kreis machen. Danach zählen Sie zusammen, wie viele A-Antworten und wieviele B-Antworten Sie haben:

A 01 - 03 - 05 - 08 - 10 - 11 - 12 - 15 - 18 - 21 - 22 - 23 - 25 - 27 - 30

B 02 - 04 - 06 - 07 - 09 - 13 - 14 - 16 - 17 - 19 - 20 - 24 - 26 - 28 - 29

Mehr A-Antworten als B-Antworten

Ihnen liegt der Beruf des astrologischen Beraters. Schauen Sie sich aber trotzdem noch Ihre B-Antworten im Einzelnen an: Hier haben Sie Verbesserungspotenzial! Wenn Sie z. B. Aussage Nr. 20 angekreuzt haben („ich habe öfters Angst, etwas Falsches zu sagen“), dann lässt sich eine solche Angst oft durch Erfahrung bewältigen. Je häufiger Sie Ihre Gedanken äußern, desto häufiger werden Sie erleben, dass das, was Sie sagen, völlig in Ordnung ist. Oder eben keineswegs die Kritik bei anderen hervorruft, wie Sie vielleicht befürchtet haben.

A- und B-Antworten halten sich in etwa die Waage

Jetzt müssen Sie besonders gut hinschauen! Denn es gibt B-Antworten, an denen man bewusst etwas verändern kann, andererseits gibt es dort Aussagen, die ein deutlicher Hinweis sind, besser nicht in diesem Beruf zu arbeiten. Wenn Sie etwa die Probleme anderer nicht interessieren (Aussage Nr. 4), dann kann man sich das auch nicht erarbeiten. Ihre Interessen liegen dann einfach woanders.

B-Antworten überwiegen

Nun, das heißt nicht, dass Astrologie nichts für Sie ist. Es kann sogar ein sehr tolles Hobby für Sie sein. Aber sehr wahrscheinlich ist eine damit verbundene Berufstätigkeit nicht das, was genau zu Ihnen passt. Nicht jeder hat Lust, sich mit Psychologie zu befassen oder anderen immer zuzuhören. Und das ist gut so! Ihre Stärken liegen auf anderen Gebieten.

--- weiter auf der nächsten Seite!

Nähere Erläuterungen zu den B-Antworten

Und hier noch einige Erläuterungen, weshalb B-Antworten nicht so gut zu einer Tätigkeit als Astrologin/Astrologe passen. Aus den Erläuterungen erkennen Sie auch, was Sie an sich selbst verändern müssten, um in diesem Beruf nicht nur erfolgreich, sondern auch persönlich zufrieden zu sein:

02 Am Ende einer Beratung ist es wichtig, sich von den Themen, die unser Gegenüber bewegt haben, freimachen zu können. Nur wer eine gesunde Distanz zu anderen hat, kann in einem beratenden Beruf arbeiten. Sonst geht einem auf Dauer die eigene Energie flöten.

04 Menschen kommen nicht zum Spaß in eine astrologische Beratung. In der Regel Sie haben sie ein Anliegen, manche sogar handfeste Probleme.

06 Mit einer astrologischen Beratung können wir nie jemandem sagen, was er/sie tun soll. Das liegt immer im Ermessen des anderen. „Gute Ratschläge“ passen immer zu dem, aus dessen Mund sie kommen - selten zum Empfänger!

07 Menschen, die anderen immer „helfen“ wollen, haben oftmals ein Helfersyndrom. In einer astrologischen Beratung geht es um die Interpretation eines Horoskops, helfen muss der anderen sich dann selbst. Wir können ihn nur darin unterstützen, die zu ihm passende Lösung zu finden.

09 In einer astrologischen Beratung geht es um eine Balance: Der andere braucht Raum, seine Gedanken zu äußern, und wir begleiten ihn dabei.

13 Wenn Sie nicht gerne zuhören - und lieber reden - dann ist ein beratender Beruf nicht das Richtige für Sie.

14 In einer astrologischen Beratung steht der andere mit seinen Anliegen im Mittelpunkt. Wir sind nur Übersetzer seines Horoskops.

16 Kein Mensch weiß, was für einen anderen richtig ist.

17 Wir müssen andere in ihren Problemen annehmen können. Egal, wie wir das Problem persönlich finden oder selbst damit umgehen würden.

19 Eine astrologische Beratung braucht eine gute sprachliche Kompetenz (die man übrigens trainieren kann!).

20 Eine astrologische Beratung lebt von den Deutungen, die wir zu einem Horoskop abgeben. Wichtig ist, sich in seinem Wissen sicher zu sein (das lässt sich durch Training erwerben).

24 Wir können nie sagen, was für einen anderen „gut“ ist. Wir deuten das Horoskop, daraus muss/kann der andere seine eigenen Schlussfolgerungen ziehen.

26 Wir sollten überhaupt keinen „Rat“ geben. Anderen Ratschläge zu geben heißt, sich über ihn zu erheben. Der andere hat die Freiheit (und die Aufgabe), genau das zu tun, was für ihn richtig ist. Besonders da, wo ein andere sagt „ich weiß nicht, was ich tun soll“, müssen wir uns strikt daran halten, nicht mit vorschnellen Ratschlägen einzugreifen. Wir würden damit verhindern, dass der andere seine Lösungen selbst findet.

28 „Mitleid“ ist ein Gefühl, das andere schwächt. Mitgefühl und Empathie hingegen sind wichtig in einer astrologischen Beratung.

28 Wir müssen es in jedem beratenden Beruf aushalten können, wenn jemand mit dem, was wir ihm gegeben haben, nicht zufrieden ist. Unsere Aufgabe ist, unser Bestes zu geben. Wir sind lediglich „Übersetzer“ - nicht jemand, der für das Glück eines anderen verantwortlich ist.

Sie spielen mit dem Gedanken, Astrologe/Astrologin zu werden und bei mir die Kurse zu besuchen? Sind sich aber aufgrund der Testauswertung nicht sicher, ob das für Sie der richtige Weg ist? Dann rufen Sie mich einfach an, und wir schauen uns Ihr Testergebnis zusammen an. Ein solches Gespräch ist kostenlos für Sie.